



Die Straßen in Frankreich dürften an diesem ersten Wochenende, an dem die meisten Franzosen in die Weihnachtsferien starten, ziemlich frei sein. Die größten Schwierigkeiten werden rund um die großen Metropolen erwartet.

Am Freitag, dem 17. Dezember, beginnt der erste Tag der Weihnachtsferien. Skifahren, Berge... da fragen sich viele, wie die Situationen auf den Fernstraßen aussehen wird. Das Nationale Zentrum für Verkehrsinformationen, Bison Futé, sagt voraus: Auch wenn die Verkehrsbedingungen nicht mit einem Wochenende voller Staus zu vergleichen sind, werden mehr Autofahrer auf den Straßen erwartet als an einem normalen Wochenende.

Tatsächlich rechnet Bison Futé mit ersten Abfahrten aus den grossen Städten an diesem Freitagnachmittag, die zum üblichen Verkehrsaufkommen hinzukommen werden. Am Freitag werden die größten Schwierigkeiten rund um die großen Metropolen erwartet. Der Verkehr auf den Hauptverkehrsachsen dürfte hingegen ohne größere Schwierigkeiten verlaufen. Tipp zur Vermeidung möglicher Staus: Verlassen oder durchqueren Sie die Ile-de-France in Fahrtrichtung Paris am Freitag vor 14 Uhr.

Aufgrund der immer noch häufigen Fahrten für Weihnachtseinkäufe wird während der gesamten Feiertage auf den Straßen, die die Einkaufszonen bedienen, ein hohes Verkehrsaufkommen herrschen. Für die Geschäftsbereiche in den Zentren der Großstädte gelten die gleichen Bedingungen.

Lesen Sie auch: Auswirkungen der Streiks im Bahnverkehr am Freitag